Handwerkskammer Heilbronn

Bundesland: Baden-Württemberg

http://www.hwk-heilbronn.de

Handwerkskammer Heilbronn
Allee 76
74072 Heilbronn
Telefon: 07131 791-0
Telefax: 07131 791-200
E-Mail: info@hwk-heilbronn.de

FOTO

http://www.hwk-heilbronn.de/62,4,sitemap.html

.

Mit der Veröffentlichung der Zahlen jedoch, scheint die HWK Heilbronn offensichtlich ein Problem zu haben.

Stand: Februar 2012

Geschäftsführer	
Hauptgeschäftsführer	1
Präsidenten	1
Vizepräsidenten	2
Vorstand	9
Vollversammlungsmit-glieder	36
Wahlen:	Wahlperiode 2009 – 2014 „Friedenswahl“ Die für den (Sonntag) 05.07.2009 vorgesehene Wahlhandlung entfällt.

Mitarbeiteranzahl	Ansprechpartner lt. Web-Seite: 1 04
Mitgliederanzahl	2008: 11.177 Betriebe 2010:
davon zulassungspflichtige Betriebe	2008: 8.308 2010: 8319)
zulassungsfreie Betriebe	2008: 1.702 2010: 1859)
handwerksähnliche Betriebe	2008: 1.753 +8 Kleinunternehmen 2010: 1829 + 10 Kleinunternehmen
Ausbildende Betriebe	
Neue Ausbildungsverhältnisse	2008; 2319

Finanzen: Keine konkreten Angaben auf den Web-Seiten der HWK Heilbronn

Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2010 mit einem Volumen im Erfolgsplan von 9.010.000 Euro und Investitionen in Höhe von 862.000 Euro. Der Kammerbeitrag bleibt auch 2010 zum vierten Mal hintereinander unverändert.

Zum Kammerbeitrag Kammerbeitrag 2010:

140- €	Freibetrag bis 7.500,- EUR

Zusatzbeitrag:	
0,95 %	Für die ersten 110.000 EUR Gewinn
0,56 %	Für die nächstten 110.000 EUR Gewinn
0,4 %	Für die nächstten 50.000 EUR Gewinn
0,2 %	Für die weiteren über 270.000 EUR Gewinn

Bei Kapitalgesellschaften wird ein Zuschlag von 1 % erhoben.
Mindestens 150,- €
Höchstens 310,- EUR

Außerdem wird ein Sonderbeitrag (Umlage) für die überbetriebliche Ausbildung erhoben.

Zur Info: Der Steuerfreibetrag für Alleinlebende beträgt 7.664 EURO, für Eheleute bei 15.330 EURO

Mitgliederbefragung der HWK

Zusammenfassung der Ergebnisse
6 % der Betriebe (700 Betriebe) nehmen die Leistungen der Kammer gelegentlich, 49 % (5500) selten in Anspruch, die anderen nie

Ergebnis einer Studie der HWK Heilbronn zur Inanspruchnahme von Dienstleistungen der Betriebe

Preisen nicht alle Kammern Ihre „Dienstleistungen“ als unverzichtbar an?

In einer Mitgliederbefragung von 100 Betrieben veröffentlichte die HWK Heilbronn in einer Präsentation 2007 das Ergebnis, welches besagt:

Hier ein Auszug: (11.700 Betriebe) Befragt wurden 100 Betriebe

“ 6 % der Betriebe (700 Betriebe) nehmen die Leistungen der Kammer gelegentlich,

49 % der Betriebe (5.500) selten in Anspruch,

die anderen nie (5.500)

die größte Nachfrage nach Information besteht im Bereich Recht und Weiterbildung „

Quelle: HWK Heilbronn Mitgliederbefragung Präsentation HWK Heilbronn Seite 27

Die Wahlbeteiligungen bei den IHKn, sofern überhaupt veröffentlicht – bei den Handwerkskammern finden ja bekanntlich keine Wahlen statt – liegen im Bundesdurchschnitt bei ca. 10%. Bei der IHK Berlin 2008 gar nur unbedeutende 4,5 %.